ORTSBÜRGERGEMEINDE OESCHGEN

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19. Juni 2026

19.30 Uhr in der Turnhalle

Vorsitz:	[redacted], Gemeindeammann	
Protokoll:	[redacted], Gemeindeschreiberin-Stv.	
Stimmenzähler:	[redacted], Stimmenzählerin-Ersatz [redacted], Stimmenzählerin-Ersatz	
Präsenz:	Stimmberechtigte laut Stimmregister	70
	Für die endgültige Beschlussfassung der Sachgeschäfte erforderliche Stimmenzahl (20 %)	14
	Anwesend sind	10
	Absolutes Mehr	6
Gäste:	3	
Entschuldigt:	-/-	

Traktanden

1 Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. November 2025

2 Rechenschaftsbericht über das Jahr 2025

3 Jahresrechnung 2025

4 Verschiedenes

Auflage

Die Akten sowie alle ergänzenden Unterlagen zu den Traktanden lagen in der Zeit vom 5. Juni 2026 bis und mit 19. Juni 2026 auf der Gemeindeverwaltung während den ordentlichen Öffnungszeiten öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Gemeindeammann [redacted] begrüsst alle anwesenden Ortsbürger und Ortsbürgerinnen der Gemeinde Oeschgen und Gäste zur diesjährigen Sommergemeindeversammlung.

Einleitend hält die Vorsitzende fest, dass die Zustellung der Versammlungsunterlagen rechtzeitig und ordnungsgemäss erfolgte. Sie verweist auf die schriftlich vorliegenden Sachgeschäfte, zu welchen kein Begehren auf Änderung in der Reihenfolge gestellt wird.

Laut Gemeindegesetz § 30 muss die beschliessende Mehrheit mindestens 1/5 der Stimmberechtigten betragen, d.h. das Beschlussquorum beträgt 14 Personen. Weil dies aber nicht erreicht wird, unterstehen alle gefassten Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

Das Referendum kann laut Gemeindeordnung § 11 Abs. 2 von 1/5 aller Stimmberechtigten innert 30 Tagen ab Veröffentlichung der Beschlüsse im Publikationsorgan ergriffen werden.

Die Versammlung wird auf Tonband aufgenommen; bei Wortmeldungen soll Vor und Nachname erwähnt werden, dies vereinfacht das Verfassen.

Von der Gemeindeverwaltung sind [redacted] und C[redacted] anwesend.

1 Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. November 2025

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. November 2025 lag während der Auflagefrist auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Das Protokoll wurde allen Interessierten unentgeltlich abgegeben oder, sofern dies gewünscht wurde, per Post oder E-Mail zugestellt.

Diskussion
Es wird **keine** Diskussion gewünscht.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. November 2025 zu genehmigen.

Beschluss
Das Protokoll wird, unter Verdankung an die Verfasserin, **einstimmig** genehmigt.

2 Rechenschaftsbericht über das Jahr 2025

Der gemeinderätliche Bericht wird durch Gemeindeammann [redacted] erläutert. Der Gemeinderat erstattet gestützt auf § 37 des Gemeindegesetzes den schriftlichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2025 (in Klammern jeweils Zahlen des Vorjahres):

Waldfläche und Jahresnutzung
Der Forstbetrieb Thiersteinberg betreut die Waldungen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinden Gipf-Oberfrick, Wittnau, Wegenstetten, Frick, Eiken, Sisseln, Schupfart, Oeschgen und Münchwilen, den Staatswald Kanton Aargau und den Wald der römisch-katholischen Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick sowie in der Gemeinde Stein die Privatwaldungen. Der Forstbetrieb bewirtschaftet eine Waldfläche von 1'198.18 ha (produktive öffentliche Wälder). Die Jahresnutzung 2025 belief sich auf 9'820 m^3 (10'268 m^3) oder 8.19 m^3 (8.57 m^3) pro Hektare. Dies entspricht 99.19 % (103.71 %) des Hiebsatzes. Der Nadelholzanteil an der Gesamtnutzung betrug 35.12 % (49.33 %), der Stammholzanteil 33.67 % (41 %). Weiter werden in allen Partnergemeinden 252.37 ha Wald mit langjährigen Nutzungsverzichtsverträgen und 742.28 ha Privatwaldungen betreut.

Personelles
Für die Leitung des Forstbetriebes ist [redacted] verantwortlich. Als Stellvertreter und Vorarbeiter amtet [redacted], Forstwart. Als hauptamtliche Forstwarte sind [redacted] (80%), [redacted] und [redacted] angestellt. Patricia Lang, Forstingenieurin, ist mit einem Pensum von 80% für verschiedene Projektarbeiten, insbesondere im Bereich Biodiversität, tätig. [redacted] ist zudem für die Ausbildung der Lernenden verantwortlich. Weitere Forstwarte und Landwirte leisten im Stundenlohn regelmässig Arbeitseinsätze. Bei Bedarf werden Unternehmer zur Ausführung von diversen Arbeiten zugezogen. Die betrieblichen Arbeitskräfte leisteten im Wirtschaftsjahr 2025 insgesamt 15'781 (16'500) effektive Einsatzstunden. Als Kreisförster amtete im Berichtsjahr Nils Osterwalder, Abteilung Wald, Aarau.

Lernende
[redacted], Gipf-Oberfrick, und [redacted], Wölflinswil, stehen im 2. Lehrjahr. [redacted], Gipf-Oberfrick und [redacted], Wittnau, haben im Berichtsjahr die Forstwartlehre begonnen. [redacted] Kienberg, und [redacted], Oberhof, haben ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen.

Betriebskommission
Im Rahmen von zwei Sitzungen konnte die Betriebskommission die anfallenden Geschäfte erledigen. Die Betriebskommission stand im Berichtsjahr unter dem Vorsitz von Vizepräsident [redacted], Gipf-Oberfrick. Ferner gehörten ihr [redacted], Staatswald, [redacted], Wittnau, [redacted], Wegenstetten, [redacted], Frick, [redacted], Eiken, [redacted], Schupfart, [redacted], Sisseln, [redacted], Oeschgen, [redacted], Münchwilen, [redacted] Betriebsleiter und [redacted] Gemeindeschreiber Gipf-Oberfrick, an.

Waldbereisungen
In folgenden Gemeinden fanden im Berichtsjahr Waldbereisungen statt: Schupfart, Wittnau und Sisseln.

Holzschläge
Bedingt durch die Betriebsstruktur wurden konzentrierte Holzschläge geplant und ausgeführt.

Ergebnis im Forstbetrieb
Bei einem Aufwand von CHF 2'308'392.47 (CHF 2'135'865.23) und einem Ertrag von CHF 2'390'395.60 (CHF 2'239'243.32) resultierte ein Gewinn von CHF 82'003.13 (CHF 103'378.09). Der Gewinn des ganzen Forstbetriebs wird auf die Vertragspartner gemäss dem beschlossenen Verteiler wie folgt aufgeteilt: OBG Eiken CHF 7'836.35, OBG Frick CHF 13'831.00, OBG Gipf-Oberfrick CHF 12'939.18, OBG Oeschgen CHF 3'490.45, OBG Sisseln CHF 2'296.85, OBG Schupfart CHF 2'653.40, OBG Münchwilen CHF 1'241.50, OBG Wegenstetten CHF 8'480.35, OBG Wittnau CHF 13'672.20, Staatswald CHF 13'870.00, Kirchenwald Frick/Gipf-Oberfrick CHF 1'691.85. Dies entspricht einem Gewinn von CHF 68.44 (CHF 86.36) pro Hektare bewirtschaftetem Wald (1'198.18 ha) oder CHF 8.35 (CHF 10.06) pro m^3 Nutzung (9'820 m^3).

Zwangsnutzungen
Im Berichtsjahr fielen 320 m^3 (570 m^3) Sturm- und Käferholz an. Zwangsnutzungen in älteren Buchen- und Weisstannenbeständen mit absterbenden Baumkronen sind weiterhin notwendig. Die davon betroffenen Waldungen werden so gut wie möglich in die reguläre Holzernte integriert.

Pflanzungen und Pflege
Es wurden 1'531 Nadelbäume und 1'132 Laubbäume gepflanzt. Die gepflegte Fläche betrug im Berichtsjahr 8'170 Aren (6'603).

Landerwerb
Die Ortsbürgergemeinde Oeschgen erwarb 2025, nach Zustimmung der Ortsbürgergemeindeversammlung, die Parzelle 196 zum Preis von CHF 6'831.00. Auf der Parzelle befindet sich Wald.

Diskussion
Es wird **keine** Diskussion gewünscht.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, den Rechenschaftsbericht der Ortsbürgergemeinde über das Jahr 2025 zu genehmigen.

Beschluss
Der Rechenschaftsbericht der Ortsbürgergemeinde über das Jahr 2025 wird **mit grosser Mehrheit** genehmigt.

3 Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung wird durch Gemeinderat [redacted] erläutert.

Die Ortsbürgergemeinderechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'922.91 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 5'600.

Das Ergebnis fiel rund CHF 1'700 besser aus als budgetiert. Dies liegt hauptsächlich an den Einsparungen vom Waldhüttenunterhalt, der mit CHF 42.00 statt den pauschal berechneten CHF 3'000 sehr niedrig ausfiel. Die Bewilligungen für den Ausbau des Waldwegs in Richtung Kaisten waren nicht budgetiert und beliefen sich auf CHF 1'562.70. Durch das eine der ausgelaufenen Termingeldanlagen mit einem Zinssatz von 1.25% bis Juli 2028 erneuert werden konnte, wurden rund CHF 480 mehr Zinsen eingenommen als erwartet. Die anderen Positionen entsprechen mit den üblichen kleineren Abweichungen dem Budget.

Erfolgsrechnung	**Rechnung 2025**		**Budget 2025**		**Rechnung 2024**
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung		8'096	1'000	12'950	1'600	12'5891'870
3 Kultur, Sport, Freizeit	2'563	0	1'000	0	1'000	0
8 Volkswirtschaft	882	4'373	1'200	6'200	4'782	5'522
9 Finanzen	0	6'168	0	7'350	0	10'979
Total	**11'541**	**11'541**	**15'150**	**15'150**	**18'371**	**18'371**

Forstwirtschaft (Abschnitt 8 Volkswirtschaft)

Der Anteil am Betriebsgewinn des Forstbetriebs Thiersteinberg beträgt CHF 3'490.45.

Die Ortsbürgerrechnung

Für Verwaltungskosten wurden CHF 1'200 ausgegeben. Der Nettoaufwand für die Waldhütte betrug CHF 4'929. Es erfolgte kein Bezug aus dem Fonds Waldhütte Chilholz. Der Bestand per Ende 2025 betrug CHF 2'481 (unverändert).

Bilanz	**01.01.2025**	**31.12.2025**
Aktiven	**974'395**	**970'987**
Finanzvermögen	436'799	425'873
Verwaltungsvermögen	537'596	545'114
Passiven	**974'395**	**970'987**
Fremdkapital	274	789
Eigenkapital	974'121	970'198

Per Ende Jahr beträgt das Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde CHF 372'382. Das Kontokorrent wurde mit 0.125% verzinst. Die beiden Termingelder von je CHF 50'000 sind im 2025 ausgelaufen. Eines konnte für weitere drei Jahre zu einem Vorzugszins von 1.25% wieder angelegt werden.

Gemeinderat [redacted] übergibt [redacted], Präsident Finanzkommission das Wort. Im Namen der Finanzkommission empfiehlt sie die Jahresrechnung 2025 zur Annahme und lässt darüber abstimmen.

Diskussion
Es wird **keine** Diskussion gewünscht.

ANTRAG
Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2025 der Ortsbürgergemeinde zu genehmigen.

Beschluss
Die Jahresrechnung 2025 der Ortsbürgergemeinde wird **mit grosser Mehrheit** genehmigt.

4 Verschiedenes

Gemeindeamman [redacted] informiert, dass weiterhin 1 Mitglied für die Ortsbürgerkommission gesucht wird. Eine 3. Person wäre schön.

Diesen Frühling wurde der Waldweg zwischen Oeschgen und Kaisten durch den Zivilschutz ausgebaut. Die Schilder für Fussgänger, Velo und Reiter werden zu einem späteren Zeitpunkt angebracht.

Bei der Waldhütte Chilholz steht neu eine abschliessbare Holzbox. Damit soll verhindert werden, dass Holz nicht sterweise verbraucht oder entwendet wird. Dies vereinfacht auch die Situation für die Waldhüttenwartin.

Die Waldbereisung findet am Samstag,19. September 2026 am Nachmittag statt; die Einladung erfolgt später.

Wortmeldungen aus der Versammlung
Es gibt **keine** Wortmeldungen aus der Versammlung.

Gemeindeammann [redacted] dankt den Ortsbürgern für das Erscheinen und wünscht allen einen schönen Sommer. Die nächste Ortsbürgergemeindeversammlung findet am **Freitag, 20. November 2026,** statt.

Nachdem keine Wortmeldungen aus der Versammlungsmitte zu verzeichnen sind, schliesst Frau Gemeindeammann [redacted] die Ortsbürgergemeindeversammlung um 19.41 Uhr.

Für das getreue Protokoll:

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Vorsitzende	Die Protokollführerin
[redacted]	[redacted]
Frau Gemeindeammann	Gemeindeschreiberin-Stv.